

**RS OGH 1987/1/28 3Ob624/86,
1Ob507/93, 10Ob2008/96h,
6Ob129/97g, 3Ob2432/96k,
9Ob48/17z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.1987

Norm

ABGB §447

ABGB §1111 A

ABGB §1369

Rechtssatz

Zur Zurückstellung der Kautions ist der Kautionsempfänger in der Regel erst verpflichtet, wenn klargestellt ist, daß eine Forderung, für welche die Kautions haften sollte, nicht mehr besteht oder nicht mehr entstehen kann.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 624/86
Entscheidungstext OGH 28.01.1987 3 Ob 624/86
SZ 60/15 = MietSlg 39/9
- 1 Ob 507/93
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 1 Ob 507/93
Vgl auch; Beisatz: Beweispflicht des Kautionsempfängers, daß noch gesicherte Forderungen bestehen oder doch noch weitere Forderungen entstehen könnten. (T1)
- 10 Ob 2008/96h
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 10 Ob 2008/96h
- 6 Ob 129/97g
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 6 Ob 129/97g
- 3 Ob 2432/96k
Entscheidungstext OGH 23.04.1997 3 Ob 2432/96k
- 9 Ob 48/17z
Entscheidungstext OGH 30.10.2017 9 Ob 48/17z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0011292

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at